Buch S. 46 - 50

Industrialisierung

Voraussetzungen:

1. Bevölkerungswachstum

Lebenserwartung steigt durch

* medizinischen Fortschritt: Impfungen (Pocken)
* ertragreichere Ernten: bessere Maschinen, chemische Düngung (Liebig)
* Heiratsbeschränkungen aufgehoben: Heirat/ Bevölkerungsanstieg
* Abwassersystem : Seuchen werden verhindert

Folge: Landbevölkerung zieht in die Stadt und sucht ein finanzielles Auskommen, Landflucht

2.) Bauernbefreiung

Reformer von Hardenberg:

* Bauernbefreiung und Aufhebung der Feudalherrschaft
* Gewerbefreiheit neue Betriebe entstehen, Konkurrenz

S. 48 - 51

3.) Technische Neuerungen

Hungersnöte:

* Erfindungen neuer Geräte = Steigerung der Ernteerträge
* Dünger – Justus Liebig: Erfinder des Kunstdüngers (Phosphatdünger)
* Textilindustrie: Mechanische Webstühle

S. 52 -54

4.) Eine bahnbrechende Erfindung/neue Technik

James Watt Dampfmaschine

Industrie/ Abpumpen von Wasser in Bergwerken

Vorteil: neue Berufsfelder, spart Arbeiter, Krankheitsausfälle, Ernährung…

Nachteil: Arbeitslosigkeit

Manufakturen: Vorläufer der Industrie

S. 56 – 58

Straßenbau

Zollverein

Der Siegeszug der Eisenbahn

* erste Strecke: Nürnberg-Fürth 1835
* lange Transportstrecken möglich
* wetterunabhängig
* schneller Transport von Waren
* Einsparung von Pferden
* Eisen-und Stahlverarbeitung nimmt zu durch schnelleren Transport

1. **Die Industrielle Revolution in unserer Region S. 60 – 65**

* Merck in Darmstadt

Chemie, Pharmaprodukte, Farben

* BASF in Ludwigshafen

ursprünglich Badische Anilin und Soda-Fabrik

Chemikalien, Farbstoffe, Plastik

* Opel in Rüsselsheim

Ursprünglich Nähmaschinen

später Fahrräder und Autos

1884: 240 Arbeiter

1895: 600 Arbeiter

1899: Autobau

* Hoechst in Frankfurt

1. Teerfarben – chemische Textilfarben
2. Industrialisierung um Umwelt S. 64

Industrieanlagen verändern die Natur:

* Luftverschmutzung in den Städten
* Gewässerverschmutzung (Fischsterben)
* Rodung von Wäldern
* Krankheiten (Lunge/ Typhus…)